

Mühlenkreis: Serie von Müllcontainerbränden hält Polizei und Feuerwehr in Atem

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. September 2016 um 13:03 Uhr

Es war definitiv Brandstiftung:

Serie von Müllcontainerbränden hält Polizei und Feuerwehren im Mühlenkreis in Atem



Montag 19. September 2016 - **Espelkamp/ Rahden (wbn). Wer zündelt im Mühlenkreis? Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehren beschäftigt derzeit eine Serie von Müllcontainerbränden im Kreis Minden-Lübbecke.**

Am Wochenende waren in Espelkamp und Rahden zahlreiche Abfallbehälter in Flammen aufgegangen – es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro. Jetzt bitten die Ermittler in allen Fällen um Zeugenhinweise.

(Zum Bild: Gefährliches Spiel mit dem Feuer: An der Kantstraße in Espelkamp hatten Unbekannte in der vergangenen Nacht gleich vier Müllcontainer in Brand gesetzt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

Mühlenkreis: Serie von Müllcontainerbränden hält Polizei und Feuerwehr in Atem

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. September 2016 um 13:03 Uhr

„Eine Serie von Müllcontainerbränden haben Feuerwehr und Polizei am Wochenende in Espelkamp in Atem gehalten. Auch in Rahden mussten zwei Feuer gelöscht werden. Die Polizei geht in allen Fällen von Brandstiftung aus. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Zunächst standen am Samstagabend gegen 22.50 Uhr am Föhrenweg Nr. 1 vor einem Haus mehrere Mülltonnen in Brand. Die Flammen hatten zu diesem Zeitpunkt bereits auf eine begrünte Überdachung und eine Hecke übergegriffen. Nur 25 Minuten später wurde einer Polizeistreife von einem Anwohner ein weiterer Brand eines Müllcontainers am Föhrenweg Nr. 59 gemeldet. Die Feuerwehr löschte beide Brände ab.

In der Nacht zu Montag rückten die Polizisten gegen 1.45 Uhr zur Kantstraße aus. Als die Beamten eintrafen, brannten dort vier von einer hölzernen Verkleidung umgebene Müllcontainer in voller Ausdehnung. Erneut nur wenige Minuten später, gegen 2.09 Uhr, erreichte die Polizisten eine neuerliche Brandmeldung. Diesmal stand eine Mülltonne östlich der Rundturnhalle an der Isenstedter Straße in Flammen. In der Umgebung trafen die Einsatzkräfte zwei 19 und 24 Jahre alte Männer aus Espelkamp an. Da ihnen ein unmittelbarer Zusammenhang zu den Bränden nicht nachgewiesen werden konnte, konnte das Duo nach einer Überprüfung seinen Weg fortsetzen.

Zuvor wurde die Polizei gegen 23.42 Uhr nach Rahden zur Straße Neuer Markt gerufen. Hier war die Feuerwehr bereits im Einsatz und hatte einen brennenden Haufen Grünschnitt und eine in Flammen stehende Mülltonne abgelöscht. Die hatten Unbekannte aus einem Holzverschlag des Hauses Neuer Markt 15 gezogen und einige Meter vom Wohnhaus entfernt in Brand gesetzt.

Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf mehrere Tausend Euro. Die Ermittler bitten in allen Fällen um Zeugenhinweise unter (0571) 88660.“